

Arbeiten wie in einer richtigen Redaktion

In der Offenen Ganztagsbetreuung haben die Schüler der Hermann-Josef Grundschule ihre eigene Zeitung produziert: „Hermi News“

VON HOLGER BUBEL

Alsdorf. Um den journalistischen Nachwuchs braucht man sich in der Region keine Sorgen zu machen, zumindest was den Zeitungs-Journalismus anbelangt.

An der Katholischen Hermann-Josef Grundschule Alsdorf-Hoengen wachsen derzeit nämlich echte Talente in Sachen Zeitungsmachen heran. Begleitet von OGS-Betreuer Franco Toccari haben die Dritt- und Viertklässler im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule jetzt die erste Auflage ihrer „Hermi News“ auf den Markt – besser: auf den Schulhof – gebracht.

„Cool, dass wir den jüngeren zeigen können, was wir alles drauf haben“

„REDAKTEUR“ YANNICK, HERMI NEWS

„Hermi News“ bietet alles, was Grundschulkindern von der ersten bis zur vierten Klasse Spaß macht und interessiert. Mit Artikeln über gesundes Kochen, einem Steckbrief über Schulleiterin Carla Glettenberg, aus dem die Kinder etwa erfahren, dass deren Lieblingsgericht „Sauerbraten mit Knödeln“ ist, einer Nachbetrachtung des Schulkarnevals und mehr bringt die Redaktion ihre Mitschüler auf den neuesten Stand. Natürlich darf in einer guten Zeitung auch die Unterhaltung nicht fehlen, daher sind Comics, Witze und Rätsel Bestandteil der farbigen ersten Ausgabe der Zeitung.

Und den OGS-Kindern macht die Arbeit an „Hermi News“ einfach richtig Spaß. Stolz macht es



Kritischer Blick auf das fertige Zeitungserzeugnis: Die Redaktion der Schülerzeitung „Hermi News“ der Katholischen Hermann-Josef Grundschule um OGS-Betreuer Franco Toccari hält Konferenz. Eine weitere Ausgabe wird geplant. Foto: Holger Bubel

sie obendrein: „Cool, dass wir den Jüngeren zeigen können, was wir alles drauf haben“, sagt etwa Viertklässler und „Redakteur“ Yannick. Alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse haben nämlich ein Exemplar der ersten Ausgabe bekommen.

Bei der Produktion von „Hermi News“ hatte jeder wie in einer richtigen Redaktion seinen Kompetenzbereich, von der Fotografie bis zur Recherche. Und dabei haben die Kinder optimales technisches

Equipment mit ihren internetfähigen Laptops in der Computerklasse. Denn die Recherche liegt Franco Toccari besonders am Herzen: „Dieses Projekt hat natürlich auch einen pädagogischen Hintergrund. Das Internet nimmt einen immer größeren großen Raum in unserem Leben ein. Und das schon früh. Medienkompetenz schließt den vernünftigen Umgang mit den Möglichkeiten und auch den Gefahren des weltweiten Netzes ein“, sagt der Betreuer. Dass die

Kinder bei der Recherche zum einen erfahren, dass der Computer mehr bietet als kurzweilige Spielspaß und dass man nicht immer alles glauben darf, was im Netz steht, soll den Kindern, die auf dem Sprung in die weiterführenden Schulen sind – und dort werden sie noch intensiver mit dem Arbeiten am PC konfrontiert –, vermittelt werden.

Und auch wenn das (beaufsichtigte) Surfen im Internet den Schülern Spaß macht: Dass eine Zei-

tung immer noch etwas Besonderes ist, lernen die Kinder auch. „Das ist ja sehr schön, wenn man etwas in der Hand hält und lesen kann“, bestätigen die Schüler. Und Betreuer Toccari hat den Schülerzeitungs-Redakteuren klar gemacht: „Geschichten Schwarz auf Weiß und auf Papier haben immer noch eine andere Bedeutung als das Internet. Das kann die Redaktion schon bald wieder zeigen: mit der zweiten Ausgabe ihrer spannenden „Hermi News“.